



# Almzauber

## Wunderwelt der Alpen.

Entdecken Sie die Schönheit der Salzburger Berg- und Alpenwelt. Herrliche Ausblicke, einzigartige Panoramen, saftige Almwiesen in reiner Luft, lassen Sie den Alltag vergessen. Oben angekommen werden Sie mit einer gemütlichen „Bergsteiger-Jause“ aus selbstproduzierten schmackhaften Lebensmitteln der Almen belohnt. Almwandern – ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt.

### Seewaldsee (1074 m) Trattberg

**Ausgangspunkt:** Autobahnabfahrt Hallein, in Vigaun links Richtung St. Koloman. 1 km nach St. Koloman links auf der schmalen asphaltierten Waldstraße 3 km bis zur Weggabelung hier rechts halten – 3,5 km bis zum Parkplatz



**Wegbeschreibung Seewaldsee:** Ca. 1 km bis zum See. Seesumrundung ca. 2 km in herrlicher Natur. Einkehrmöglichkeit bei der Seewaldseehütte.

Variante: Aufstieg zum Trattberg (Enzianhütte) ca. 2 Stunden.

**alternat. Trattberg:** bei Weggabelung im Wald links halten, mautpflichtige Panoramastraße (6km) auf ca. 1400m Höhe erschließt sich ein herrliches Almgebiet als Ausgangspunkt für mehrere schöne Wanderungen.

### Schafbachalm

**Ausgangspunkt:** Ortsschild Tiefbrunnau (Alte Garage mit großem Schild „Schafbachalm“) – nach ca. 500m erreichen Sie die Parkplätze



**Wegbeschreibung:**

von Tiefbrunnau über Schafbergalmstraße **Gehzeit 1 Stunde**  
von Tiefbrunnau über Märchenwanderweg **Gehzeit 1 Stunde**  
vom Ort Hintersee über Schöberlboden oder Hochzagal **Gehzeit 1 Stunde**

Seilbahn von St. Gilgen auf das Zwölferhorn (Betriebszeiten Mai bis Ende Oktober) über Pillsteinalm. **Gehzeit 2 Stunden**

Im Sommer ist die Schafbachalm für Gäste auch mit dem Auto erreichbar. Eigene Parkplätze sind vorhanden.



## Untersberg

### Ausgangspunkt:

Salzburg – Glanegg/Grödig (465 m)

**Wegbeschreibung:** Anstrengende Wanderung über zahllose Stufen. Der Salzburger Stadtberg, auf den auch eine Seilbahn führt, bietet einen überwältigenden Blick auf die Stadt Salzburg, ins Tennengebirge sowie ins Berchtesgadener Land. Von Glanegg aus kann man zwischen 2 Varianten wählen, nämlich jene über den Dopplersteig oder die über den Reitsteig. Der Dopplersteig ist dabei die schwierigere Variante und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Aber auch über den Reitsteig ist Kondition erforderlich.

**Dauer hin/zurück** bis zum Gipfel 3h / 2h  
(Höhendifferenz 1340 Hm)



## Faistenauer Schafberg (1559 m) Loibersbacher Höhe (1456 m)

**Ausgangspunkt:** Tiefbrunnau, Parkplatz Döllerer Wald (930 m)

**Wegbeschreibung:** Gemütlich ansteigende Forststraße bis zur Lanzenalm, dann Waldweg bis zum Gipfel des Faistenauer Schafberges oder Wiesenweg zum Gipfel der Loibersbacher Höhe. Herrlicher Rundumblick auf dem Gipfel, unter anderem über den Fuschlsee, Irrsee, einen kleinen Ausschnitt des Mondsees, zum Filbling, Schafberg, Schober, Schmittenstein, Regenspitz, Gruberhorn und zahlreiche mehr.

**Dauer hin/zurück** bis zur Lanzenalm (1380 m) 1h 15min / 45min  
Gipfel Faist. Schafberg 1h 45min / 1h 15min  
Gipfel Loibersbacher Höhe 1h 30min / 1h 15min



## Gaisberg

**Ausgangspunkt:** Hotel Zistelalm

**Wegbeschreibung:** Der Hausberg der Salzburger bietet mit dem Rundwanderweg eine gemütliche Familienwanderung. Der Weg beginnt beim Hotel Zistelalm und führt über einen relativ breiten Schotterweg um den Gaisberg. Wer will, kann auch einen Abstecher zum Nockstein machen oder auf den Gipfel des Gaisberges gehen. Man geht teilweise im Wald, aber auch auf offenem Gelände, von wo aus man immer wieder schöne Ausblicke ins Tal hat. So kann man z.B. den Schlenken und Schmittenstein sehen. Zudem hat man einen herrlichen Ausblick auf den Watzmann sowie auf die Stadt Salzburg mit dem dahinterliegenden Untersberg.



**Dauer: 2 Std.**  
familienfreundlich

## Osterhorn (1746 m) und Hoher Zinken (1764 m)

**Ausgangspunkt:** Hintersee, Parkplatz zur Genneralm (830 m)

**Wegbeschreibung:** Leichte Wanderung, bis zur Genneralm größtenteils auf einer Schotterstraße im Halbschatten, weiter auf grobem Schotter über Leitn-Alm, dann Wald- und Wiesenweg über Hohen Zinken zum Osterhorn. Wanderung auf den Hohen Zinken und das Osterhorn, dem Namensgeber der Osterhorngruppe. Oben schöner Ausblick über die Osterhorngruppe, zum Dachsteinmassiv samt Bischofsmütze sowie den Wolfgangsee.

**Dauer hin/zurück** bis zur Genneralm (1300 m) 1h / 45min  
bis zum Hohen Zinken 2h 30min / 1h 30min  
bis zum Osterhorn 3h / 2h



## Hochstaufen

**Ausgangspunkt:** Parkplatz der Padinger Alm (Nördlich von Bad Reichenhall)

**Wegbeschreibung:** Aufstieg über Ostgrat – „Steinerne Jäger“: Durch waldiges Gelände und Serpentinauflagen gelangen Sie zu einer größeren Wiese. Bei der Baumgrenze in ca. 1250 m Höhe links in die Felsen, vorbei an den „Steinernen Jägern“. Abstieg über Bartlmahd (ca. 3 Stunden, leicht): Ab dem Reichenhaller Haus führt der markierte Weg weit über das Grat zwischen Hochstaufen und Hinterstaufen. Im Bartlmahd verläuft der Steig einige Meter aufwärts und führt Sie dann zum Zwiesel und zum Hinterstaufen. Der Weg verläuft zuerst durch felsiges, aber gut begehbares Gelände und später durch Mischwald.



**Dauer: 6 Std.**  
nur für Geübte

## Schober (1329 m) Frauenkopf (1303 m)

**Ausgangspunkt:** Zw. Thalgau und Fuschl ca. auf halber Strecke dem Wegweiser „Ruine Wartenfels“ folgen – Parkplatz unterhalb der Ruine Wartenfels (924 m)

**Wegbeschreibung:** Rundwanderung auf den Schober und den Frauenkopf, von beiden Gipfeln herrliche Aussicht über zahlreiche Seen (z.B. Fuschlsee, Wolfgangsee, Mondsee, Wallersee) und ins Hügelland/Gebirge des Salzammergutes (z.B. Drachenwand, Filbling, Schafberg, Zwölferhorn). Beide Gipfel sind auch einzeln begehbar.

**Dauer hin/zurück** bis Ruine Wartenfels ca. 10-15 min. / 10 min.  
bis Gipfel des Schober 1h / 30min  
Rundwanderung in Kombination mit dem Frauenkopf 2 Stunden

